



Pädagogisch-Praktische Studien 3

Informationen für Studierende und AusbildungslehrerInnen

Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien
Pädagogische Hochschule Kärnten
Viktor Frankl Hochschule
Hubertusstraße 1
9020 Klagenfurt

Ansprechpersonen:

MMag. Simone-Egger-Krainer

Mag. Dr. Angelika Trattnig

Zentrum für PPS – 3. Stock PHK

Mo – Fr: 8:30 bis 12:00 Uhr

Mi 13.00 bis 16.00 Uhr

@ angelika.trattnig@ph-kaernten.ac.at

@ simone.egger-krainer@ph-kaernten.ac.at

☎ 0463/508 508-231 oder 234



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Die PPS 3 und die Begleitlehrveranstaltungen im Überblick	4
2.1 Die wichtigsten Ziele	5
2.2 Inhalte	5
3. Zeitleiste PPS 3.....	6
4. Aufgaben der AusbildungslehrerInnen und Stundenaufteilung	7
5. Vergütung der AusbildungslehrerInnen	8
6. Erwartungen an die Studierenden und Stundenaufteilung der PPS 3.....	8

1. Einleitung

Die Pädagogisch-Praktische Ausbildung des von der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (AAU) und der Pädagogischen Hochschule – Viktor Frankl Hochschule (PHK) am Standort Kärnten im Rahmen des Entwicklungsverbundes Süd-Ost (EVSO) gemeinsam angebotenen Lehramtsstudiums der Sekundarstufe Allgemeinbildung umfasst folgende Elemente:

Pädagogisch-Praktische Studien - Bachelor				
	Pädagogisch-Praktische Studien	Begleit-LVs aus der Fachdidaktik	Begleit-LVs aus den BWG	Sem.
I	Orientierungspraktikum: Theorie und Praxis des Unterrichts (2 ECTS)		Theorie und Praxis des Unterrichts (2 ECTS)	2.
II	PPS 1 Fach A (2 ECTS)	Fachdidaktische LV Fach A (1 ECTS)	Einführung in die pädagogische Forschung (2 ECTS)	4.
	PPS 1 Fach B oder Spez. (2 ECTS)	Fachdidaktische LV Fach B (1 ECTS)		
III	PPS 2 Fach A (3 ECTS)	Fachdidaktische LV Fach A (2 ECTS)	Diversität und Inklusion (2 ECTS)	5.
	PPS 2 Fach B oder Spez. (3 ECTS)	Fachdidaktische LV Fach B (2 ECTS)		
IV	PPS 3 Fach A (3 ECTS)	Fachdidaktische LV Fach A (2 ECTS)	Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung (2 ECTS)	6.
	PPS 3 Fach B oder Spez. (3 ECTS)	Fachdidaktische LV Fach B (2 ECTS)		
V	Forschungspraktikum: Qualitätssicherung und Evaluation (2 ECTS)		Qualitätssicherung und Evaluation (1 ECTS)	7.

Das jeweilige Praktikum ist somit immer verpflichtend mit den Begleitlehrveranstaltungen des entsprechenden Semesters aus der Fachdidaktik und den Bildungswissenschaftlichen Grundlagen zu absolvieren.

Die Betreuung und Begleitung der Studierenden an den Schulen erfolgt durch AusbildungslehrerInnen und MentorInnen. Diese stehen in enger Kooperation und Abstimmung mit dem *Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien (ZePPS)* an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, das für die organisatorische Abwicklung aller Praktika zuständig ist. Die inhaltliche Gestaltung der Pädagogisch-Praktischen Studien erfolgt in Zusammenarbeit mit den LeiterInnen der bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Begleitlehrveranstaltungen.

Die vorliegende Broschüre enthält Informationen und Formulare zu den im 6. Semester zu absolvierenden Pädagogisch-Praktischen Studien 3 sowie zu den begleitenden Lehrveranstaltungen. Für eine darüber hinaus gehende studentische Beratung und individuelle Auskünfte stehen Ihnen die LeiterInnen der Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeiterinnen des Zentrums für Pädagogisch-Praktische Studien gerne zur Verfügung.

Alle erforderlichen Formulare und Unterlagen für die Abwicklung des Praktikums und die Absolvierung der Lehrveranstaltungen finden Sie unter <http://www.ph-kaernten.ac.at/studium/1/>.

Im vorliegenden Text werden folgende *Abkürzungen* verwendet:

- LV Lehrveranstaltung
- PPS Pädagogisch-Praktische Studien
- EC European Credit Transfer System (auch: ECTS)
- BWG Bildungswissenschaftliche Grundlagen
- UF Unterrichtsfach

2. Die PPS 3 und die Begleitlehrveranstaltungen im Überblick

- **Voraussetzung für die Teilnahme:** Um an den PPS 3, der LV *Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung* und den fachdidaktischen Begleitlehrveranstaltungen zu den PPS 3 teilnehmen zu können, ist eine positive Absolvierung der PPS 1, der LV *Einführung in die pädagogische Forschung* sowie der *Fachdidaktischen Begleitlehrveranstaltungen zu den PPS 1* in den jeweiligen Unterrichtsfächern erforderlich.
- Die PPS 3 umfassen 30 Stunden pro Unterrichtsfach, die an einer Schule zu leisten sind. Die Termine dafür werden zwischen den AusbildungslehrerInnen und den Studierenden vereinbart.
- Die PPS 3 sind in beiden gewählten Unterrichtsfächern bzw. einem Unterrichtsfach und einer Spezialisierung im Ausmaß von je 3 EC zu absolvieren. Parallel zum Praktikum sind die dazugehörigen fachdidaktischen Lehrveranstaltungen aus dem Fach A und dem Fach B bzw. der Spezialisierung (jeweils 2 EC) sowie die bildungswissenschaftliche Begleitlehrveranstaltung *Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung* (2 EC) zu besuchen.
- Die PPS 3 sollten nach Möglichkeit im selben Semester in beiden Fächern bzw. im gewählten Fach und der Spezialisierung absolviert werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist die LV aus den BWG gemeinsam mit den PPS aus dem zuerst absolvierten Fach zu besuchen.
- Der genaue Ablauf der PPS 3 wird bei der Auftaktveranstaltung am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

2.1 Die wichtigsten Ziele

Das grundlegende Ziel der PPS 3 ist die Auseinandersetzung mit den Methoden der pädagogischen und fachdidaktischen Diagnose, der Lernstandserhebung und der Leistungsbeurteilung. Ein weiterer Schwerpunkt der PPS 3 stellt die lernförderliche und störungspräventive Klassenführung dar. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ein tieferes Verständnis für den Lehrberuf und die damit verbundenen Anforderungen zu entwickeln sowie kontinuierlich an ihrer Professionalisierung als FachlehrerInnen weiterzuarbeiten.

Die PPS 3 sind sowohl an die LV *Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung* als auch an die entsprechenden fachdidaktischen Lehrveranstaltungen (*Fachdidaktische Begleitung zu den PPS 3: Fach A und Fachdidaktische Begleitung zu den PPS 3: Fach B*) gebunden.

Im Zentrum der bildungswissenschaftlichen LV *Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung* steht das Kennenlernen von Konzepten zu den Themen pädagogische Diagnose, Lernstandserhebung sowie Leistungsbeurteilung und -rückmeldung. Weitere wichtige Lerninhalte stellen die Vermittlung, Beobachtung und Anwendung von Strategien der Konfliktlösung im Klassenzimmer dar.

Ergänzend dazu sollen die Studierenden in den *fachdidaktischen Lehrveranstaltungen* dazu befähigt werden, den Lernstand der SchülerInnen fachspezifisch festzustellen, Lernprobleme zu erkennen, zu beurteilen sowie Lösungsstrategien anzubieten. Das zentrale Querschnittsthema aller Begleit- Lehrveranstaltungen betrifft wiederum die Verbindung von Fachkenntnis, Bildungstheorie und schulischer Praxis sowie die damit verbundenen Herausforderungen.

2.2 Inhalte

Zu den Inhalten der PPS 3 sowie der zugehörigen Begleitveranstaltungen zählen unter anderem:

- **Schulerkundung:** Standort, Größe, Schultyp, Schulprogramm, Leitbild etc.
- **Grundfragen des Unterrichts:** Unterrichtsplanung, didaktische Richtlinien, Unterrichtsmethoden, Lehrpläne, Prüfungen, Schulbücher, Lehr- und Lernbehelfe, Technologieeinsatz, Hausaufgaben, soziale und psychologische Aspekte, Herausforderungen des Unterrichts, Lernerfolgskontrolle etc.
- **Eigene Unterrichtserfahrung:** Planung und Durchführung der vorgesehenen Unterrichtssequenz(en), Feedback geben und erhalten, Auseinandersetzung mit differenzierter und kriterialer Leistungsbeurteilung und -feststellung, Übernahme sonstiger Lehr- und Betreuungstätigkeiten, z. B. Teamteaching, Hausaufgabenkontrolle, Erstellung von Prüfungen etc.
- **Teilnahme an Schulveranstaltungen:** dazu gehören beispielsweise Konferenzen, Elternabende und -sprechtag, Wandertage etc.
- **Theorie-Praxis-Bezug:** Herstellung erster Beziehungen zwischen bildungswissenschaftlichen Konzepten, fachdidaktischen Grundlagen und realen pädagogischen Situationen
- **Reflexion** der eigenen Erfahrungen und professionellen Entwicklung

3. Zeitleiste PPS 3

Für Studierende:

WANN	WAS
bis 30. November 2018	<p>Abgabe des Anmeldeformulars für die PPS 3 im Zentrum für PPS an der PH Kärnten</p> <p>Posteingangsstelle – Erdgeschoß oder Büro 1371/1372 im 3. Stock</p> <p>Die Nachweise über die positive Absolvierung der PPS 1 und der Begleitlehrveranstaltungen müssen bis spätestens 25.02.2019 erbracht werden.</p> <p>Öffnungszeiten des Zentrums für PPS:</p> <p>Mo - Fr: 8:30 bis 12:00 Uhr Mi 13.00 bis 16.00 Uhr</p>
Februar 2019	Information über die Praktikumsplätze in den Fächern A und B per Mail
Jänner/Februar 2019	Anmeldung zu den Begleitlehrveranstaltungen an der jeweiligen Hochschule
Februar 2019	Einladung zur Auftaktveranstaltung durch das Zentrum für PPS per Mail
04. März 2019	Auftaktveranstaltung der PPS 3 an der PH Kärnten (Anwesenheitspflicht!)
Juni 2019	Abgabe der Bestätigung und des Gutachtens (jeweils in Kopie) im Zentrum für PPS

Für AusbildungslehrerInnen:

WANN	WAS
Februar 2019	Einladung zur Auftaktveranstaltung durch das Zentrum für PPS per Mail
04. März 2019	Beginn der PPS 3 – Auftaktveranstaltung der PPS 3 an der PH Kärnten
Juni/Juli 2019	Erstellung und Übergabe des Gutachtens an die Studierenden
Juni 2019	Abschluss und Evaluation der PPS 3

4. Aufgaben der AusbildungslehrerInnen und Stundenaufteilung

- **Organisation** der PPS 3 am Schulstandort und **Planung** der Zusammenarbeit mit den Studierenden, z. B. Festlegung von Terminen für Hospitationen, Unterrichtsstunden, Besprechungen usw.
- **Einführung** der Studierenden in den **Schulalltag**: Informationen zur Schule, Einblick in den Schulbetrieb, Erläuterung der Besonderheiten der jeweiligen Schulform: Schwerpunkte, Schulautonomie etc.; Bereitstellen des eigenen Unterrichts für Hospitationen bzw. Schaffung von Hospitationsmöglichkeiten bei anderen Lehrkräften
- Kooperative Unterstützung der Studierenden bei der Durchführung der **Arbeitsaufträge** aus der bildungswissenschaftlichen Begleitlehrveranstaltung, z. B. bei der Erfüllung von Beobachtungsaufgaben
- Unterstützung der Studierenden bei der Planung und Durchführung von mindestens 5 selbst gestalteten **Unterrichtsstunden** – möglichst 2 Stunden aufeinanderfolgend, um thematische Sequenzen planen und umsetzen zu können
- Durchführung von **Vor- und Nachbesprechungen** zu den Hospitationen und den gehaltenen Unterrichtsstunden; Beispiele für Besprechungsthemen: Unterrichtsplanung und -methoden, Klassendynamik, Heterogenität, Störungen, Lernzielkontrollen, Lerninhalte, LehrerIn-SchülerIn-Interaktion etc.
- **Beurteilung** der Studierenden (*mit Erfolg / ohne Erfolg teilgenommen*) sowie Mitarbeit an der **Evaluation und Weiterentwicklung der PPS 3** durch Feedback, Anregungen und gegebenenfalls die Teilnahme an Besprechungen an der Hochschule

Stundenaufteilung pro UF für AusbildungslehrerInnen – PPS 3	
Vorbereitung an der Hochschule	2
Einführung der Studierenden an der Schule (BHMS), Zielvereinbarungsgespräch	2
Koordination der Hospitationen und Organisationsaufgaben	2
Unterstützung, Beratung bei der Planung der Unterrichtsstunden, Begleitung der Studierenden im Rahmen ihrer Unterrichtsstunden, Nachbesprechungen bzw. Reflexion	19
Unterstützung der Studierenden bei der Erfüllung der Arbeitsaufträge aus den Begleitlehrveranstaltungen	2
Verfassen des Gutachtens, Abschlussgespräch	1
Abschlussevaluation an der Hochschule	2
Gesamtausmaß	30

5. Vergütung der AusbildungslehrerInnen

Mit den Vergütungen werden alle Tätigkeiten abgegolten, die im Zusammenhang mit der Betreuung von Studierenden in der Pädagogisch-Praktischen Ausbildung stehen. Die Vergütung erfolgt gemäß BGBL. II Nr. 28/2017 und umfasst max. 30 Stunden.

6. Erwartungen an die Studierenden und Stundenaufteilung der PPS 3

- Aktive und reflektierende Auseinandersetzung mit den im Praktikum und in den Begleitlehrveranstaltungen gestellten Lernanforderungen
- Erfüllung der Arbeitsaufgaben, die in den PPS 3, den Lehrveranstaltungen der BWG sowie der Fachdidaktik erteilt werden
- Fachdidaktisch und methodisch durchdachte Planung und Durchführung der vereinbarten Unterrichtsstunden unter Berücksichtigung aktueller Unterrichtsmethoden
- Berücksichtigung der Erfordernisse des Schulbetriebs, Einhalten von Vereinbarungen, rechtzeitiges Melden von Verhinderungen, pünktliche Anwesenheit immer 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn, Verschwiegenheitspflicht (alle personenbezogenen Daten sind gegenüber Dritten vertraulich zu behandeln), Einhaltung der geltenden Regeln der betreffenden Schule etc.

Stundenaufteilung pro UF für Studierende – PPS 3	
Vorbereitung an der Hochschule	2
Einführung an der Schule (BHMS), Zielvereinbarungsgespräch	2
Hospitationen und Reflexionen	10
Planung, Durchführung und Reflexion von 5 Unterrichtsstunden inkl. Vor- und Nachbesprechungen, Abschlussgespräch	16
Gesamtausmaß	30

Die Anzahl der absolvierten Hospitationen und Unterrichtsstunden kann im Rahmen der hier vorgegebenen Stunden variieren, es ist jedoch darauf zu achten, dass das Gesamtausmaß von 30 Stunden nicht unterschritten wird!